

Stenographisches Protokoll.

1. Sitzung der II. Session der VI. Wahlperiode des Landtages von Niederösterreich.

Mittwoch, den 5. Oktober 1955.

Inhalt.

1. Eröffnung durch Präsident Sassmann Seite (1).
2. Abwesenheitsanzeigen (Seite 1).
3. Rede des Präsidenten Sassmann (Seite 1).
3. Mitteilung des Einlaufes (Seite 1).

PRÄSIDENT SASSMANN (um 15 Uhr 4 Minuten): Ich eröffne die II. Session der VI. Wahlperiode. Das Protokoll der letzten Sitzung der I. Session vom 14. Juli 1955 ist geschäftsordnungsmäßig aufgelegt; es ist unbeanstandet geblieben, daher als genehmigt zu betrachten.

Von der heutigen Sitzung haben sich entschuldigt Herr Landeshauptmann Steinböck, Herr Landesrat Brachmann, Herr Landesrat Stika und Herr Präsident Wondrak.

Hohes Haus! Wenn ich in der letzten Sitzung des Landtages vor den Ferien am 14. Juli 1955 der Hoffnung Ausdruck gegeben habe, daß die kommende Session des Landtages nicht nur in einem befreiten, sondern auch tatsächlich schon freien Land ohne Truppen beginnen wird, dann kann ich heute in der 1. Sitzung der neuen Session aus freudigem Herzen mit Befriedigung feststellen, daß unsere Hoffnungen sich erfüllt haben. Unser Heimatland ist frei von fremden Truppen! Am Montag, dem 19. September 1955 hat der letzte sowjetische Soldat Niederösterreich verlassen. Dadurch wurde ein besonderes Kapitel niederösterreichischer und damit auch österreichischer Geschichte beendet.

Wir haben in den vergangenen zehn Jahren der Welt bewiesen, daß wir trotz vierfacher drückender Besetzung mit allen ihren Erschwerungen und Hindernissen als fleißiges, arbeitssames und friedliebendes Volk im Stande sind, auf demokratischer Basis die Tradition unseres Landes in würdiger und gebührender Form fortzuführen und darüber hinaus all die Wunden zu heilen, die das frühere Regime und der 2. Weltkrieg uns geschlagen haben. Die endlich wiedererlangte Freiheit muß uns daher Ansporn sein, jetzt erst recht unsere ganze Kraft in den Dienst unseres Landes Niederösterreich zu stellen und für das Wohl unseres Volkes zu arbeiten.

In diesem Sinne begrüße ich die Mitglieder des Landtages und der Landesregierung am Beginn einer neuen Arbeitsperiode, deren historische

Bedeutung ganz besonders hervorzuheben ist, auf das herzlichste und hoffe, daß die vergangenen Ferien Ihnen allen Erholung und durch diese Stärkung für Ihr schweres Amt gebracht haben. Im Interesse einer gedeihlichen und fruchtbringenden Arbeit des Landtages richte ich an Sie die Bitte, so wie bisher nur das gemeinsame Ziel, nämlich das Wohl unseres Volkes und Landes im Auge zu haben und zur Erreichung dieses Zieles die einmütige Arbeit fortzusetzen, die wir vor 2½ Monaten unterbrochen haben. (Beifall.)

Ich ersuche um Verlesung des Einlaufes.

SCHRIFTFÜHRER (liest):

Vorlage der Landesregierung, betreffend Gesetzentwurf über die Außerkraftsetzung Deutscher Rechtsvorschriften auf dem Gebiet der Bau- und Wiederinkraftsetzung und Abänderung der Zuständigkeitsbestimmungen des Gesetzes vom 17. Jänner 1883, LGBl. Nr. 36 (Bauordnung für Niederösterreich) in der Fassung des Gesetzes vom 23. Februar 1922, LGBl. Nr. 132 (Vierte Bauordnungsnovelle).

Vorlage des Kontrollamtes für das Land Niederösterreich, betreffend Bericht über die Tätigkeit des Finanzkontrollausschusses im Jahre 1953.

Vorlage der Landesregierung, betreffend Hilfsaktion für Betriebe der Fremdenverkehrswirtschaft in Niederösterreich.

Vorlage der Landesregierung, betreffend Rechnungsabschluß des Schulbaufonds für Niederösterreich für das Rechnungsjahr 1954.

Vorlage der Landesregierung über den Gesetzentwurf, betreffend die Jugendwohlfahrt (Nö. Landes-Jugendwohlfahrtsgesetz Nö.-JWG.).

Vorlage der Landesregierung, betreffend den Gesetzentwurf über die Änderung des Gesetzes vom 2. Juni 1950, LGBl. Nr. 34, betreffend die Einhebung einer Abgabe für das Halten von Hunden (Nö. Hundeabgabegesetz 1950).

Vorlage der Landesregierung, betreffend Gesetzentwurf über die Ergänzung des Gesetzes vom 13. Juli 1954, LGBl. Nr. 62, betreffend die Wiedererrichtung von Ortsgemeinden auf Grund der Verfassungsgesetze über die Gebietsänderung zwischen den Bundesländern Niederösterreich und Wien.

Vorlage der Landesregierung über den Gesetzentwurf, betreffend den Flurschutz (Nö. Flurschutzgesetz).

Vorlage der Landesregierung, betreffend den Gesetzentwurf über die Abänderung des Gesetzes vom 5. Juli 1951 über die landwirtschaftlichen Fortbildungs- und bäuerlichen Fachschulen des Landes Niederösterreich (Nö. landw. Schulgesetz), LGBl. Nr. 23/1951.

Vorlage der Landesregierung, betreffend Gesetzentwurf über die Errichtung einer Hauptschule in Groß-Pertholz.

Antrag der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 8. August 1955 um Aufhebung der Immunität des Landtagsabgeordneten Laferl wegen Verdachtes der Übertretung der Vorschriften des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1948 über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen, BGBl. Nr. 146.

Auslieferungsbegehren des Strafbezirksgerichtes Wien VIII., Abteilung 7, vom 13. September 1955 — Zl. C 1338/1955 — betreffend Zustimmung zur Verfolgung des Landtagsabgeordneten Johann Pettenauer wegen Verdachtes der Übertretung nach § 431 Strafgesetz.

Auslieferungsbegehren des Strafbezirksgerichtes Wien VIII., Abteilung 7, vom 28. September 1955 — Zl. 7 U 1664/1955 — betreffend Zustimmung zur Verfolgung des Landtagsabgeordneten Karl Neubauer wegen Verdachtes der Übertretung nach § 431 Strafgesetz.

Anfrage der Abgeordneten Hrebacka, Doktor Steingötter, Wiesmayr, Gerhartl, Kuntner und Genossen an den Herrn Landeshauptmann, betreffend die Übertragung einer Schulmatrik an den Bürgermeister.

Antrag der Abgeordneten Anderl, Körner, Hrdlicka, Tatzber, Grabenhofer, Wiesmayr und Genossen, betreffend die Wiederbesiedlung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Döllersheim.

PRÄSIDENT SASSMANN (*nach Zuweisung des Einlaufes an die zuständigen Ausschüsse*): Die Herren Obmänner der angeführten Geschäftsausschüsse werden ersucht, nach dem Plenum die Nominierungssitzungen abzuhalten.

Somit ist die Tagesordnung der heutigen Sitzung erledigt.

Es werden folgende Ausschüsse sogleich nach Plenum ihre Nominierungssitzungen abhalten: Im Prälatensaal: der Bauausschuß, der Kommunalausschuß und der Verfassungsausschuß. Im Herrnsaal: der Finanzausschuß, der gemeinsame Finanzausschuß und der Schulausschuß. Im Rittersaal: der gemeinsame Gesundheitsausschuß und der Fürsorgeausschuß und der Landwirtschaftsausschuß.

Ich bitte die Herren Obmänner, die Nominierung nach Möglichkeit so vorzunehmen, daß keine Kollision in der personellen Frage eintritt.

Die nächste Sitzung wird im schriftlichen Wege bekanntgegeben werden.

Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluß der Sitzung um 15 Uhr 15 Min.)